

Markante Worte von Weggefährten und Freunden

29. Mai 2015, Willisauer Bote

Hämi Hämmerli, Direktor Jazzabteilung Hochschule Luzern – Musik:

«Peter Schärli ist einer, der seit Ende der Siebzigerjahre unbeirrt seinen eigenen Weg geht und sich nicht von kurzlebigen Strömungen beeinflussen lässt. Er gehört zu den ganz wenigen Schweizer Bandleadern, der Bands über Jahrzehnte zusammenhält und so die gemeinsame Bandsprache immer weiterentwickeln kann. Etwas, das dem ständigen Drang nach sogenannt «Neuem», den die meisten Schweizer Jazzfestivals und Kultursponsoren pflegen, leider ziemlich entgegenläuft.»

Hans Koch, Musiker:

«Peter Schärli ist eine grosse Persönlichkeit. Mir fallen seine langjährigen Bands auf. Er kopiert nicht, sondern hat seinen eigenen Stil entwickelt. Obwohl seine eigene Musik eher melodiös und jazzig ist, hat er auch eine grosse Offenheit und Affinität für freie Improvisation. Ich war Mitglied in seiner ersten Band. Das war der Anfang für meine eigene Karriere und ich habe viel gelernt mit ihm.»

Niklaus Troxler, Gründer von Jazz in Willisau:

«Peter Schärli ist ein ernsthafter Musiker mit Humor. Er hat stets nach Neuem gesucht und ist sich dabei treu geblieben: Fortschritt durch Kontinuität sozusagen. Schärli war schon früh eine echte Bereicherung für die Schweizer Jazzszene. Er führt die Tradition der grossen Schweizer Trompeter wie Umberto Arlati, Raymond Court, Jürg Grau, Hans Kennel und Franco Ambrosetti fort. Er ist nicht nur ein hervorragender Trompeter, er ist auch ein exzellenter Bandleader. Auch hier: Fortschritt durch Kontinuität!»

Sylwia Zytynska, Schlagzeugin, Perkussionistin:

«Peter Schärli hat eine tolle Präsenz und ist ein super Trompeter. Er hört aufmerksam zu, was bei Musikern nicht immer selbstverständlich ist. Er ist nicht eitel. Seine grosse Qualität ist, dass er auf der Bühne den Moment voll lebt. Peter Schärli ist jung geblieben, stellt sich tausend Fragen und die Begegnung mit ihm, vor allem auch auf der Bühne, ist dadurch frei und offen.»